



SAMPLE A

Diploma Programme subject in which this extended essay is registered: German A1 HL

(For an extended essay in the area of languages, state the language and whether it is group 1 or group 2.)

Title of the extended essay: Inwieweit wird der Charakter der beiden Protagonisten von außenstehenden Kräften beeinflusst und somit auch ihr Schicksal anhand von "Rolltreppe Abwärts" und "Die Verlorene Ehre der Katharina Blum"

Candidate's declaration

If this declaration is not signed by the candidate the extended essay will not be assessed.

The extended essay I am submitting is my own work (apart from guidance allowed by the International Baccalaureate).

I have acknowledged each use of the words, graphics or ideas of another person, whether written, oral or visual.

I am aware that the word limit for all extended essays is 4000 words and that examiners are not required to read beyond this limit.

This is the final version of my extended essay.

Candidate's signature: _____

Date: 22. 1. 09

Supervisor's report

The supervisor must complete the report below and then give the final version of the extended essay, with this cover attached, to the Diploma Programme coordinator. The supervisor must sign this report; otherwise the extended essay will not be assessed and may be returned to the school.

Name of supervisor (CAPITAL letters) _____

Comments

Please comment, as appropriate, on the candidate's performance, the context in which the candidate undertook the research for the extended essay, any difficulties encountered and how these were overcome (see page 13 of the extended essay guide). The concluding interview (viva voce) may provide useful information. These comments can help the examiner award a level for criterion K (holistic judgment). Do not comment on any adverse personal circumstances that may have affected the candidate. If the amount of time spent with the candidate was zero, you must explain this, in particular how it was then possible to authenticate the essay as the candidate's own work. You may attach an additional sheet if there is insufficient space here.

Kenny hat von Anfang an mit großer Selbständigkeit gearbeitet. Er wusste von vornherein, über welche Werke er schreiben wollte, war sich sicher über sein Thema, sammelte schon früh Sekundärliteratur und fand regelrecht Freude daran, die Werke zu analysieren. Seine Zeiteinteilung zeugte von guter Organisation. Er fand es nicht immer leicht, die Sekundärliteratur in seinen Aufsatz einzubauen und sich mit den Meinungen anderer auseinanderzusetzen. Die formelle Seite des Aufsatzes war für ihn ein besonderer Lernprozess und er hat erkannt, dass dies für sein Universitätsstudium von großem Nutzen sein wird.

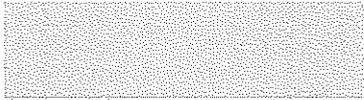
I have read the final version of the extended essay that will be submitted to the examiner.

To the best of my knowledge, the extended essay is the authentic work of the candidate.

I spent hours with the candidate discussing the progress of the extended essay.

Supervisor's signature: _____

Date: 10.2.09



Assessment form (for examiner use only)

Candidate session number	0	0	
--------------------------	---	---	--

Assessment criteria	Achievement level		
	First examiner	maximum	Second examiner
A research question	1 ✓	2	<input type="checkbox"/>
B introduction	1 ✓	2	<input type="checkbox"/>
C investigation	2 ✓	4	<input type="checkbox"/>
D knowledge and understanding	1 ✓	4	<input type="checkbox"/>
E reasoned argument	2 ✓	4	<input type="checkbox"/>
F analysis and evaluation	2 ✓	4	<input type="checkbox"/>
G use of subject language	3 ✓	4	<input type="checkbox"/>
H conclusion	1 ✓	2	<input type="checkbox"/>
I formal presentation	2 ✓	4	<input type="checkbox"/>
J abstract	2 ✓	2	<input type="checkbox"/>
K holistic judgment	1 ✓	4	<input type="checkbox"/>
Total out of 36	19		<input type="checkbox"/>

Name of first examiner: _____
(CAPITAL letters)

Examiner number: _____

Name of second examiner: _____
(CAPITAL letters)

Examiner number: _____

Extended Essay

Thema

**Rolltreppe Abwärts von Hans Georg Noack
Die Verlorene Ehre der Katharina Blum**

Forschungsfrage

Inwieweit wird der Charakter der beiden Protagonisten von außenstehenden Kräften beeinflusst und somit auch ihr Schicksal?  

A1 Deutsch Higher Level

Mai 2009

Word count 3,659



Abstract

Menschen werden oft in ihrem Charakter beeinflusst, daher wollte ich mir ansehen, wie die Protagonisten der Werke *Rolltreppe Abwärts* und *Die verlorene Ehre der Katharina Blum* beeinflusst werden und stellte mir folgende Frage: Inwieweit wird der Charakter der beiden Protagonisten von außenstehenden Kräften beeinflusst und somit auch ihr Schicksal?

Folgendes wurde analysiert:

Ein Vergleich der Liebesbeziehungen der Charaktere, um heraus zu finden, wie sie durch die Liebe verändert werden und wie sich das auf ihr weiteres Leben auswirkt. Hierdurch wird gezeigt, wozu die Liebe sie verleitet und was für einen Effekt die Liebhaber auf die Personen haben.

Ein Kontrast zwischen der Sehnsucht nach Freundschaft der beiden Figuren, um festzustellen, wie sie vorher waren und wie sie sich durch die Beeinflussung verändern. Hierdurch wird gezeigt, welche verschiedenen Verhaltensstadien die Personen durchleben, während sie beeinflusst werden und wie sehr sie sich im Gegensatz zum Anfang der Werke verändert haben.

Ein Vergleich der leichtsinnigen Fehler, die die Figuren im Laufe der Werke begehen, um zu erforschen, was sie zur Beeinflussung führt und warum sie Beeinflussbar waren. Hierdurch wird gezeigt, was die Figur beeinflussbar macht und wie groß der Effekt dieses Aspekts war.

Ein Vergleich des Abstieges der Figuren und deren persönlicher Tiefpunkt, um zu zeigen wo die Beeinflussung sie hingeführt hat und wie am ende nach der Beeinflussung dastehen. Hierdurch wird ein Kontrast zwischen Anfang und Ende des Werkes aufgebaut, damit der Pfad der Figur durch das Werk klar wird.

Durch meine Untersuchung habe ich herausgefunden, dass jeder Mensch beeinflussbar ist, man muss nur die richtigen Eigenschaften in ihm finden und sich die zum Vorteil schaffen. Es ist jedoch nicht immer der Fall, dass der Mensch in seinen persönlichen Abstieg gezwungen wird, denn ein jeder hat die Macht, sein eigenes Leben in die Hand zu nehmen.

293 Wörter

Thema der Werke?
Genre?

✓

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Einleitung	1
II. Hauptteil	2 - 10
1. Kurze Inhaltsangabe der Werke	2 - 3
a) Rolltreppe Abwärts	3
b) Die verlorene Ehre der Katharina Blum	2 - 3
2. Liebesbeziehungen der Protagonisten	3- 5
a) Jochen	3 - 4
b) Katharina	4
c) Vergleich der Verhältnisse	5
3. Sehnsucht nach Freundschaft der Protagonisten	5 - 6
a) Jochen	5
b) Katharina	5 - 6
c) Kontrast der Sehnsucht	6
4. Leichtsinnige Fehler, die zum Schicksal der Protagonisten beitragen	6- 8
a) Jochen	6 - 7
b) Katharina	7 - 8
c) Vergleich der leichtsinnigen Fehler	8
5. Der Abstieg und persönliche Tiefpunkt	8 - 10
a) Jochen	8 - 9
b) Katharina	9 - 10
c) Vergleich des Abstieges	10
III. Schluss	10- 12
IV. Bibliographie	13



Die Veränderung von Jochen Jäger und Katharina Blum durch außenstehende Kräfte

I. Einleitung

Die Werke *Rolltreppe Abwärts* von Hans Georg Noack und *Die verlorene Ehre der Katharina Blum* von Heinrich Böll sind beide Romane, die von Liebe und Verwandlung berichten.

Rolltreppe Abwärts handelt von Jochen Jäger und zeigt dem Leser, wie er durch negative

Beeinflussung vom rechten weg abkommt. *Rolltreppe abwärts* ist in 2 verschiedenen

Zeitebenen geschrieben und beide sind im Werk vermischt. *Die verlorene Ehre der*

Katharina Blum handelt von Katharina Blum und zeigt, wie Katharina einen großen Fehler

begeht, indem sie sich auf eine Liebe mit einem Verbrecher einlässt und von der Presse

zerrissen wird, wenn alles heraus kommt. Anfang und Ende des Werkes sind identisch und in

der Mitte sind die verschiedenen Handlungszeiten durcheinander. Ich habe dieses Thema

ausgesucht, weil ich beide Werke vorher schon mal gelesen habe, aber mir erst wenige Jahre

später aufgefallen ist, dass die Thematik ähnlich ist und dass die Hauptcharaktere Ähnliches

durchmachen. Ich dachte, es wäre ein interessanter Vergleich zu zeigen wie ein Jugendlicher

und eine Erwachsene Ähnliches durchmachen, obwohl ein großer Altersunterschied herrscht.

Ich versuche hier zu zeigen, inwieweit der Charakter der Protagonisten durch außenstehende

Kräfte ihr Schicksal beeinflusst. Ich versuche das durch einen Vergleich ihrer

Liebesbeziehungen, einen Kontrast ihrer Sehnsucht nach menschlicher Nähe und einen

Vergleich ihrer Fehler, die sie begangen haben. Diese Vorgehensweise erscheint mir logisch,

denn diese Kategorien sind in beiden Werken vorhanden. Anhand der Hauptcharaktere der

beiden Werke kann man erkennen, dass die jeweilige Charaktereigenschaft der Protagonisten

und die Fähigkeit zu lieben, den Menschen beeinflussbar machen.

Wahl?



II. Hauptteil

1.a) Jochen Jäger wächst, nachdem sein Vater ihn und seine Mutter verlassen hat, bei seiner Mutter und ihrem neuen Freund auf. Jochen geht zur Schule, hat dort aber keine Freunde, weil er nicht sehr sozial ist und sich kaum mit anderen Schülern unterhält. Als Jochen eines Tages nicht nach Hause kann, weil er seinen Schlüssel vergessen hat, geht er aus Hunger ins Einkaufszentrum, um dort aus Geldnot sich etwas zu essen zu stehlen. Bei diesem Mundraub wird er von Axel erwischt. Axel erkennt Jochens Talent und lädt ihn ein, um ihn besser kennen zu lernen. Axel spendiert Jochen essen und trinken aber er weiß auch, dass Jochen es ihm nicht zurückzahlen kann. Jochen hat zum ersten Mal einen richtigen Freund. Durch Axel lernt Jochen Elvira kennen, Jochen zeigt sein Interesse an ihr dadurch, das er für sie eine Halskette stiehlt. Die drei Freunde treffen sich öfters im Einkaufszentrum und unternehmen mehr und mehr, bis Jochen und Axel beim Raub eines Musikabspielgerätes erwischt werden. Da Axel älter als Jochen ist und somit strafbar, deckt Jochen ihn und nimmt alle Schuld auf sich. Zuhause bekommt viel Ärger und ihm wird mit Maßnahmen gedroht. In der Schule spricht sich schnell herum, dass Jochen gestohlen hat und er wird von den anderen Schülern niedergemacht, bis es so weit geht, dass Jochen gewalttätig wird und somit von seinen Eltern weg in ein Heim für schwer erziehbare Kinder gebracht wird. In diesem Heim wird Jochen wie ein Krimineller behandelt, da alles was er tun kann, beaufsichtigt und kontrolliert wird. Das Heim treibt Jochen zur Verzweiflung und es kommt so weit, dass er mit 14 Jahren wegrennt und ein paar Diebstähle begeht, und als Folge von der Polizei festgenommen wird und in Haft zu gerät.

b) Anfang und Ende der Erzählung sind gleich, Katharina Blum hat sich der Polizei wegen Mordes an den Journalisten Werner Tötges gestellt. Die Geschichte nimmt dann ihren Lauf der Zeit gemäß. Katharina Blum lernt Ludwig Götten, einen gesuchten Verbrecher, auf einer Weiberfastnachtfeier kennen und nimmt ihn mit zu sich nach Hause. Am darauf

folgenden Morgen wird ihre Wohnung gestürmt und auf Götten abgesucht, dieser ist jedoch längst verschwunden. Katharina Blum wird vorgeworfen, dass sie Götten zur Flucht verhalf und wird verhört. Diese ganzen Ereignisse machen die Presse auf Katharina aufmerksam, vor allem die ZEITUNG bringt immer mehr über den Fall Katharina Blum. Aussagen von Personen, die Katharina nahe stehen, werden umgeändert und Details werden ins Schlechte gezogen, damit Katharina in der Öffentlichkeit als potentielle Kriminelle gesehen wird. Der Staat war überrascht wozu scheinbar normale Menschen fähig waren und somit wurde jeder als Krimineller gesehen. Nachdem die Mitteilungen immer negativer werden und Katharina schwere Vorwürfe gemacht werden, wird Ludwig Götten irgendwann von der Polizei eingefangen und festgenommen. Katharina gibt ihr Einverständnis, sich in einem Interview mit der ZEITUNG dazu zu äußern und bringt den Journalisten Werner Tötges um und stellt sich nach der Tat der Polizei.

Bsp.?

2

zum Anmerk. hing?

2) In den Werken durchleben beide Charaktere eine negative Wandlung auf Grund ihrer Liebesbeziehungen.

a) Durch die Bekanntschaft mit Axel lernt Jochen auch Elvira kennen, die sich sehr für Jochen interessiert. Jochen erwidert dieses Interesse und stiehlt eine Halskette, die Elvira zu gefallen scheint. Jochen hatte noch nie eine ernste Beziehung und denkt daher, dass Elvira sich nur für ihn interessiert, weil er ihr tolle Sachen schenkt. Natürlich hat Jochen diese alle gestohlen und als er eines Tages beim Diebstahl erwischt wird und Elvira mitbekommt, dass Jochen die Geschenke gestohlen hat, ist die Beziehung vorbei. Zudem erzählt Elvira in der Schule, dass Jochen stiehlt „Weil ruhig jeder wissen kann, was du für einer bist. Außerdem lasse ich mir nicht vorschreiben, was ich meinen Freunden erzählen darf und was nicht“¹. Dieses Zitat zeigt Jochens Untergang. Danach greift Jochen zur Gewalt und wird von seiner

GA

¹ Noack, Hans-Georg. Rolltreppe Abwärts. Ravensburger Bucherverlag. Baden-Baden, 1974. Seite 85



Mutter verstoßen. Hierdurch wird gezeigt, wie tief Jochen gesunken ist. Er sollte sich seinen Fehlern stellen und zugeben, dass er es getan hat, aber dass er jetzt anders ist, nur so hätte er sich noch vor seinem Schicksal retten können. Jochen wird danach nur noch von seinen Mitschülern gemobbt. Die Situation bei Jochen zuhause ist nicht sehr anders, denn seine Mutter arbeitet viel, damit sie und ihr Sohn über die Runden kommen und Jochen kann ihren neuen Freund nicht besonders gut leiden. Jochens Mutter ist sehr streng und autoritär, sie ist das Familienoberhaupt und was sie sagt, wird auch gemacht und damit kommt Jochen nicht gut zurecht, weil er ständig alleine ist und unsicher ist und wenn heraus kommt, dass er stiehlt, wird der neue Freund aggressiv. Jochen sollte ein Praktikum in seinem Laden machen, aber weil Jochen vom rechten Weg abgekommen ist, will er ihn nicht annehmen aus Angst, dass Jochen seinen Laden ausraubt „Das fehlt mir gerade noch, dass ich mir da einen ins Haus hole, der mir die Ladenkasse ausräumt“². Als Elternteil sollte man zu seinem Kind stehen und vor allem seine Versprechen gegenüber dem Kind halten. Jochen war froh darüber, dass er die Chance hatte bei Herrn Möller zu arbeiten, und die wird ihm nun genommen, weil er, so wie es Kinder nun einmal tun, einen Fehler gemacht hat. Das Resultat dieser Aktion ist, dass Jochen sich aufgibt und sich wertlos fühlt, dies zeigt sich in späteren Briefen an die Mutter aus dem Heim, wo er sagt, dass alles dort gut sei und dass er dort bleiben möchte, obwohl er sich eigentlich fragt „Wie bin ich nur hierher geraten? (...) Wie ist das alles nur gekommen?“³.

b) Katharina Blums Beziehung zu Ludwig Götten ist ähnlich. Katharina kennt Ludwig seit einigen Jahren und weiß, dass er gesucht wird wegen eines Verbrechens, aber trotzdem lässt sie sich auf ihn ein, weil sie alleine ist und sonst niemanden hat „Nach ihrer missglückten Ehe ist sie gegenüber Männern sehr zurückhaltend“⁴. Diese Beziehung macht Katharina der Polizei auffällig und dadurch wird sie von der Presse zerrissen und schlecht gemacht.

² Noack, Hans-Georg. Rolltreppe Abwärts. Ravensburger Bucherverlag. Baden-Baden, 1974. Seite 69

³ Ebenda Seite 22

⁴ Lektüreschlüssel: Die verlorene Ehre der Katharina Blum. Stuttgart: Reclam Verlag, 2005. Seite 20

Beleg?

Beleg?

wie bitte?
Z falsch!

A



c) Beide Charaktere lassen sich auf die Beziehungen ein, weil sie sonst niemanden haben, mit dem sie Zeit verbringen können und mit dem sie reden können. Schade ist nur, dass Jochen wegen dem mobbing die Fassung verliert und gewalttätig wird und dass Katharina wegen ihrer Beziehung verhöhrt wird und in der Presse niedergemacht wird.

3) Die gesamte negative Wandlung beider Charaktere beginnt auf Grund ihrer Sehnsucht nach Freundschaft.

a) Jochen hat sehr wenige Freunde, weil er oft die Schule wechselt und sehr schüchtern ist. Jochen leidet unter Gruppenzwang, denn als Axel ihn anpöbelt, weil er nicht raucht, gibt Jochen klein bei und fängt an zu rauchen; als Axel Jochen in der Kneipe ein Bier ausgibt, trinkt er dies auch, weil Axel es ebenfalls tut. Jochen kannte Gruppenzwang nicht, da er nie zuvor mit anderen Jugendlichen etwas unternommen hat und er noch sehr jung ist. „Mensch, Jochen, du bist ein Ass!“⁵. Das ist das erste freundliche Wort das Jochen zu hören bekommt und komischer Weise hört er es aufgrund dessen, dass er gestohlen hat, quasi etwas falsch gemacht hat. Dies zeigt die verdrehte Welt in *Rolltreppe Abwärts*, denn eigentlich wird man gelobt, wenn man etwas Gutes getan hat, aber Jochen wird gelobt, weil er gestohlen hat und hierdurch werden Jochens Zweifel wegen dem Stehlen genommen, denn wenn man für etwas gelobt wird, kann es ja nur etwas Aufrichtiges sein. Die Sache eskaliert, denn Axel hatte zuvor immer für Jochen bezahlt und jetzt war er an der Reihe, aber er hatte kein Geld, daher die Lösung: stehlen.

b) Katharina sehnt sich ebenfalls nach Zuneigung, denn sie arbeitet viel und geht dann alleine nach Hause. Katharina war einmal verheiratet, hat sich aber dann scheiden lassen und hatte seitdem keine Beziehung mehr zu einem Mann, bis sie Ludwig Götten traf. Götten wird von der Polizei festgenommen und kommt ins Gefängnis und erst als er im Gefängnis ist, entschließt sich Katharina den Reporter Tötges zu ermorden, damit auch sie ins Gefängnis

⁵ Noack, Hans-Georg. *Rolltreppe Abwärts*. Ravensburger Bucherverlag. Baden-Baden, 1974. Seite 37

kommt „ Sie freut sich, unter den gleichen Bedingungen zu leben wie Götten (...) Dafür erwarten ihn acht bis zehn Jahre Gefängnis, also ein ähnliches Strafmaß wie Katharina“⁶.

c) Die Sehnsucht nach Freundschaft bringt beide Figuren zusammen und distanziert sie zugleich. Jochen ist sehr naiv und glaubt Axel alles, was er erzählt und sieht zu ihm auf wie zu einem Vorbild, doch ist Axel kein Vorbild, denn er gibt Alkohol an Minderjährige aus und stiftet einen 13 Jährigen an zu stehlen, weil dieser noch nicht ins Gefängnis kommen kann. Jochen widersetzt sich Axel nicht, sondern er unterstützt ihn sogar, als die beiden beim Stehlen erwischt werden, indem er erzählt, Axel hatte nichts damit zu tun, anstatt das er die Wahrheit erzählt. Katharina Blum hingegen beweist wahren Mut, denn sie lässt lange die falschen Schlagzeilen der Presse links liegen und ignoriert alles Schlimme, was über sie gesagt wird, jedoch als Götten geschnappt wird, entschließt sie sich einen Menschen zu töten, was sehr schwer ist, denn nicht jeder kann ein Leben nehmen. Sie nimmt eine große Bürde auf sich, denn man fühlt sich schuldig, nachdem man einem anderen das Leben nimmt, egal ob es mit Absicht oder aus Versehen geschehen ist.

4) Die beiden Charaktere begehen leichsinnige Fehler, die zum Schluss zu ihrer negativen Wandlung beitragen.

a) Schon bei dem ersten Treffen von Jochen und Axel ahnt der Leser, dass Axel keine gute Gesellschaft ist, denn anstatt als Vorbildfigur zu agieren und Jochen zu erzählen, dass Diebstahl nicht in Ordnung ist, fragt Axel ob er eines der gestohlenen Bonbons bekommt. Jedoch, als Jochen sagt, er habe den ganzen Tag noch nichts gegessen, gibt Axel ihm Essen aus, was eine gute Tat ist, jedoch weiß Axel, dass Jochen kein Geld hat und es ihm deshalb nicht zurück zahlen kann, also verlangt Axel, dass Jochen noch mehr stiehlt, damit die beiden quitt sind. Axel ist für Jochen die falsche Gesellschaft, denn er spornt Jochen an zu stehlen und bringt ihn in sehr große Schwierigkeiten. Jochen schickt Axel regelmäßig Briefe aus dem

⁶ Lektüreschlüssel: Die verlorene Ehre der Katharina Blum. Stuttgart: Reclam Verlag, 2005. Seite 18

Jugendheim, aber Axel antwortet nie und Jochen ist wieder mal alleine „ Und du behauptest, dass du (...) nichts mit dem Diebstahl zu tun hast?

Ja, das behaupte ich.

Und du kannst das bestätigen? Jochen nickte.“⁷. Dieses Zitat zeigt Jochens leichtsinnigsten Fehler und zwar lässt er Axel gehen. Er sagt, dass Axel nichts mit den Diebstählen zu tun hat. Jochen versteht zwar, dass Axel schon alt genug ist, um festgenommen zu werden, aber was Jochen nicht versteht, ist, dass, indem er Axel die Möglichkeit gibt sich abzugrenzen, Jochen die Möglichkeit auf eine leichtere Bestrafung verliert und dass, wenn Axel nicht zu seinen Taten steht und versucht Jochen zu helfen, er sich auch von Jochen abwenden wird. Dies zeugt von Jochens schlechter Menschenkenntnis.

b) Katharina Blum hat einen ähnlichen Fehler gemacht. Sie hat sich auf Ludwig Götten eingelassen, trotz des Wissens, dass er von der Polizei gesucht wird. Katharina hat Götten auf einer Feier getroffen. Dass sie dort mit ihm Zeit verbringt, ist nicht weiter schlimm, aber das sie danach Götten mit nach Hause nimmt und er dort übernachtet, ist schlimm, denn alleine diese Aktion macht die Polizei auf Katharina aufmerksam. Hier spielt die Entstehungszeit der Erzählung eine große Rolle, denn die Erzählung ist während der Terrorzeit in Deutschland entstanden. Normale Menschen werden gewalttätig, um Aufmerksamkeit zu erregen und damit sie angehört werden „ Unter dem Einfluss der verschiedensten modernen Revolutions- und Konflikttheorien (...) kursierten damals unterschiedliche Theoreme zur Rechtfertigung des Gebrauchs von Gewalt gegen Sachen, Institutionen und Menschen bei Protestaktionen und Widerstandsgruppen (...)“⁸. Hier beginnt ihr ganzer Leidensweg der Verhöre und der Pressemitteilungen „ Hier sieht er den >>Beginn von Katharinas Verbitterung, Beschämung

⁷ Noack, Hans-Georg. Rolltreppe Abwärts. Ravensburger BÜcherverlag. Baden-Baden, 1974. Seite 53

⁸ Oldenbourg Interpretationen: Die verlorene Ehre der Katharina Blum. München: Oldenbourg Schulbuchverlag,

und Wut<<. Wegen des unsensiblen Vorgehens von Polizei und Justizbehörden (...) gerät sie aus dem seelischen Gleichgewicht“⁹.

c) Beide Charaktere begehen leichtsinnige Fehler, indem sie sich auf Axel bzw. Götten einlassen. Beide Charaktere begehen diese Fehler wahrscheinlich nur, weil sie Situationen wie diese nicht kennen. Jochen hatte nie wirklich Freunde, also ahnt er nicht, dass Axel kein guter Freund ist. Katharina ist so auf ihre Arbeit konzentriert, dass sie nie Zeit hat, um abzuschalten. Als sie dann auf diese eine Feier geht, lässt sie sich auf einen Verbrecher ein und steht in den Medien „Ich wollte wissen, wie solch ein Mensch aussieht (...) dieser Mensch, der mein Leben zerstört hat“¹⁰. Dieses Zitat zeigt Katharinas Mord-Motiv. Sie geht zu Tötges, um ihn einmal kennen zu lernen und um zu sehen, was ihn dazu privilegiert, ihr Leben zu zerstören. Hier wird vor allem der Schlusstrich von Katharina zu ihrem jetzigen Leben hervorgebracht, sie kann und will nicht mehr so weiter leben, denn sie hat alles verloren, ihre Glaubwürdigkeit und sogar ihre Ehre. Dieses Zitat könnte man jedoch auch leicht als Grund dafür nehmen, dass sie sich auf Ludwig Götten einlässt. Sie wollte etwas Neues versuchen und sich auf einen gefährlichen und mysteriösen Mann einlassen, unwissend das dieser später ihr Leben kaputt macht. Hätten die Figuren auf diesen Gebieten mehr Erfahrung, hätten sie die Fehler nicht begangen.

Wdh.

Bely?

GH

5. Der Abstieg der beiden Charaktere bringt sie an einen neuen persönlichen Tiefpunkt, der quasi zeigt, wo ihre Beeinflussung sie hingeführt hat.

a) Jochen wird nach all seinen Diebstählen in ein Heim gesteckt. In diesem Heim wird jeder mit einem Hundennamen adressiert. Jochen heißt Boxer. Der Heimleiter will seinen Schützlingen damit klarmachen, dass sie keine Menschen sind, weil sie etwas Falsches getan haben, sie haben es sich selbst zu verdanken, Außenseiter zu sein. Der Heimleiter ist sehr

⁹ Lektüreschlüssel: Die verlorene Ehre der Katharina Blum. Stuttgart: Reclam Verlag, 2005. Seite 21

¹⁰ Böll, Heinrich. Die verlorene Ehre der Katherina Blum. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 1995. Seite 134



autoritär „Aber Sie wissen doch jetzt, dass ich's gar nicht war' (...) ‚Ich verlange von meinen Zöglingen, dass sie auch ein wenig mitarbeiten. Du hast mich belogen... Nein, widersprich nicht“¹¹. Hier wird gezeigt, wie es im Heim zugeht. Jochen wird für etwas bestraft, das er nicht getan hat und er kann sich nicht wehren, denn nach all den Diebstählen glaubt ihm keiner mehr. Jochen hat keinen eigenen Willen mehr, denn alles was er tut, wird gegen ihn verwendet. Jochen verliert seine Identität, damit er sich nicht mal wie ein Mensch fühlt, er ist fern von Gerechtigkeit. Im Heim sollte ihm eigentlich gezeigt werden, was er hätte anders machen sollen und man sollte ihn aufbauen, doch er wird weiter demotiviert und wie ein Verbrecher behandelt.

b) Katharina erlebt Ähnliches, denn sie wird von der Polizei verhört und als potentielle Kriminelle gesehen. Die Presse fälscht Aussagen, damit die Leserschaft ein noch schlechteres Bild von ihr bekommt „Eine in jeder Beziehung radikale Person, die uns geschickt getäuscht hat“¹². Dieses Zitat zeigt, wie die ZEITUNG über Katharina schreibt. Die ZEITUNG benutzt Namen von Bekannten und fälscht die Aussagen, um Katharina schlecht zu machen. Im Historischen Hintergrund von Bölls Erzählung hatte die Presse sehr viel Macht. Der Presse war es offen zu schreiben was sie wollte und über wen. Ulrike Meinhof war eine Journalistin die in den Terror der siebziger Jahre verwickelt war, so viel Macht hatte die Presse „Die ZEITUNG übt so in der Bloßstellung Katharinas auf diese einen psychischen Druck und gegenüber der Gesellschaft eine angebliche Informationspflicht und Schutzfunktion, ja sogar eine Art richtende Gewalt aus (...)“¹³. Sie konnte nicht nur psychische Gewalt auswirken, sondern auch physische. Katharina lebt ihr Leben weiter, denn sie weiß, der Mann, den sie liebt, ist noch frei. Götten wird festgenommen und dann plötzlich begeht Katharina einen

¹¹ Noack, Hans-Georg. Rolltreppe Abwärts. Ravensburger Bieververlag. Seite 116

¹² Böll, Heinrich. Die verlorene Ehre der Katharina Blum. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 1995. Seite 42

¹³ Oldenbourg Interpretationen: Die verlorene Ehre der Katharina Blum. München: Oldenbourg Schulbuchverlag,

Mord, sie verliert die Beherrschung „ Dies schlägt bei ihr in Aggressionen um, die schließlich dazu führt, dass sie in einer Art verzweifelter Notwehrhandlung den schuldigen Journalisten erschießt“¹⁴. Katharina wird die ganze Zeit manipuliert und wehrt sich nicht, denn sie ahnt, dass sie keine Chance hätte, denn sogar die Polizei ist gegen sie.

c) Beide Charaktere haben durch ihre Beeinflussung viel verloren. Beide haben Freunde und Glaubwürdigkeit verloren. Jedoch wo sich beide Schicksale besonders vereinen ist bei dem Verlust Ihrer Freiheit. Katharina wird von der Presse und von der Polizei beobachtet und Jochen ist in einem Heim, wo nur das getan wird, was der Heimleiter anordnet. Am Ende sind beide Figuren im Gefängnis. Für sie gibt es keine Freiheit mehr.

III. Schluss

Die Hauptfiguren zeigen, dass Charaktereigenschaften und die Fähigkeit zu lieben den Menschen beeinflussbar machen. Durch Jochen erkennt man, dass seine Sehnsucht ihn auf Axel stoßen lässt und er sich mit ihm abgibt und aus Leichtsinns bringt er sich somit nur noch in mehr Probleme. Die Fähigkeit zu lieben veranlasst Jochen, als er schon Schwierigkeiten hatte, noch mehr zu stehlen und somit noch tiefer abzustiegen. Anhand von Katharina Blum kann man sehen, dass ihre Sehnsucht ihre ganzen Probleme begonnen hat, denn ohne ihre Sehnsucht hätte sie sich bei der Feier nicht auf Götten eingelassen. Ihr Leichtsinns verleitet sie dann dazu, Götten mit zu sich nach Hause zu nehmen. Anders als Jochen beweist Katharina Mut, denn wenn alles schon seinen Lauf genommen hat, entschließt sie sich, jemanden zu ermorden, weil dieser ihr Leben schlecht gemacht hat.

Rolltreppe Abwärts ist ein Jugendroman, also denke ich, dass Noack mit dem Roman den Jugendlichen und Eltern mitteilen will, dass sie sich ihre Freunde vorsichtig aussuchen sollten und dass die Eltern nicht reagieren wie Jochens Mutter, da danach alles noch schlimmer ist. Am Anfang des Werkes benutzt Noack ein sehr doppeldeutiges Symbol „Alle sahen zu, wie

¹⁴ Lektüreschlüssel: Die verlorene Ehre der Katharina Blum. Stuttgart: Reclam Verlag, 2005. Seite 22

er versuchte, die Treppe hinaufzulaufen, die ihm entgegenkam und ihn immer wieder um den Schritt mit in die Tiefe nahm, den er gerade zurückgelegt hat“¹⁵. Jochen läuft auf einer Rolltreppe hoch, die nach unten geht. Das Symbol soll zeigen, dass Jochen von oben nach unten geht durch seine Stehlerei, aber das Symbol kann auch zeigen, dass wenn man einmal unten war und sich wieder nach oben hinaufarbeiten will, der Weg schwer wird und man viel Rückschläge bekommt, aber es ist nicht unmöglich es wieder hoch zuschaffen. Vor allem aber stellt Noack hier Jochens inneren Widerstand fest. Jochen weiß, dass stehlen falsch ist und in seinen Träumen versucht ihn sein Unterbewusstsein zu warnen, weiter zu machen, denn irgendwann werden die Leute auf ihn herabsehen. Durch die kleinen Glücksmomente im Werk zeigt Noack den Lesern, dass auch, wenn man bestraft wird, die Hoffnung nicht stirbt.

Die verlorene Ehre der Katharina Blum ist eine Erzählung für Erwachsene. Mit diesem Werk will Böll den Leser darauf aufmerksam machen, dass nicht alles, was in der Presse steht, glaubwürdig ist. Böll will den Lesern kritisches Denken nahe legen und den Menschen zeigen, dass man seine Meinung aufgrund der Medien nicht ändern sollte. Ich denke, dass Böll den Medien zeigen will, dass sie vorsichtig sein sollten, mit dem was sie schreiben, denn man kann nie wissen, wie jemand die Neuigkeiten aufnimmt und sie verarbeitet, denn das ist von Person zu Person anders. „Mit seinem Buch kritisiert Böll die Arbeitsweisen der Boulevardpresse, die täglich publizistische Gewalt ausübt“¹⁶. Böll behandelt in seinem Werk auch die Ehre. Dies ist sehr interessant, denn in seinem Werk zeigt er, wie ein normaler Mensch, der sich gut in der Gesellschaft zurechtfindet und nicht gewalttätig ist, kriminell wird und jemandem das Leben nimmt. Dies liegt daran, dass Böll die Zeit der siebziger Jahre in Deutschland kritisiert. Die siebziger Jahre kennzeichnen den Terror in Deutschland, denn normale Menschen machen auf einmal Bombenanschläge, um auf den Vietnam Krieg aufmerksam zu machen und zerstören dabei Gebäude. Die Polizei wird übermächtig und nimmt jeden fest, der nur irgendwie auffällt und jeder ist plötzlich ein „potentieller

¹⁵ Noack, Hans-Georg. *Rolltreppe Abwärts*. Ravensburger Bucherverlag. Baden-Baden, 1974. Seite 38

¹⁶ Lektüreschlüssel: *Die verlorene Ehre der Katharina Blum*. Stuttgart: Reclam Verlag, 2005. Seite 32

Krimineller“ wie Katharina Blum in Bölls Erzählung¹⁷. Böll behandelt die Ehre in seinem Werk, weil jeder Ehre hat und wie ein Mensch behandelt wird aus Ehre, jedoch wenn jemandem die Ehre genommen wird, so wie sie Katharina genommen wurde, ist dieser kein Mensch mehr und verliert jegliche Kontrolle über sich. Die Ehre ist eine der wenigen Sachen, die Menschen von Tieren unterscheiden. Wenn es keine Ehre mehr gäbe, wo wäre dann der Respekt geblieben. Ich denke, dass Charaktereigenschaften die Stärke einer Person sind und zugleich die größte Schwäche. Charaktereigenschaften machen einen Menschen aus, man kann ehrlich sein, man kann aber auch ein Lügner sein. Wir können unsere Eigenschaften nicht verändern, wir können sie nur aufbauen und unterdrücken. Ein großer Faktor in Sachen Beeinflussung ist die Persönlichkeit. Wenn man sich seiner sicher ist und es einem egal ist, was die anderen von einem halten, haben wir unsere Charaktereigenschaften unter Kontrolle, aber wenn man Selbstzweifel hat und unsicher ist, kontrollieren die Charaktereigenschaften uns und wir fallen uns selber zum Opfer, getreu dem Motto ‚ich bin mein eigener Feind‘. Ich denke, die Charaktereigenschaften eines jeden sind, was ihn ausmachen, man kann nichts daran ändern, aber wie jeder mit seinen Eigenschaften zurecht kommt und umgeht, das zeigt wahre Stärke und nur durch innere und mentale Stärke lebt man ein erfolgreiches Leben.

Imi Analyse auf ein hohes Niveau, vielen
Wiederholungen und Inhaltserzählungen.
Stellenweise können man Behauptungen nicht –
auch stellen Beispiele und Belege aus den
Texten selbst!

¹⁷ Königs Erläuterungen: Die verlorene Ehre der Katharina Blum. C. Bange Verlag. Hollfeld, 2002. Seiten 10-13

IV. Bibliographie

Primär Literatur

Böll, Heinrich: Die verlorene Ehre der Katharina Blum. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 1995

Noack, Hans-Georg. Rolltreppe Abwärts. Ravensburger Bücherverlag. Baden-Baden 1974.

Sekundär Literatur

Königs Erläuterungen: Die verlorene Ehre der Katharina Blum. Hollfeld, 2002. C. Bange Verlag.

Lektüreschlüssel: Die verlorene Ehre der Katharina Blum. Stuttgart: Reclam Verlage, 2005.

Oldenbourg Interpretationen: Die verlorene Ehre der Katharina Blum. München: Oldenbourg Schulbuchverlag, 1994.

Internetseiten

"Die verlorene Ehre der Katharina Blum." Fundus.org. 13. Mai 2008

<<http://www.fundus.org/referat.asp?id=12368>>.

"Rolltreppe Abwärts." Wikipedia.org. 22. Mai 2008

<http://de.wikipedia.org/wiki/rolltreppe_abw%c3%a4rts>.

